

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 96 (1989)

Heft: 10

Rubrik: Firmennachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gassmann & Weissberg Zürich Herbst/Winter 1989/90



Escada

Eine schöne Kombination mit Wollpullover, Rundhals, mit Pferdemonativen, gelb-braun; Rollkragen-Pullover, uni braun; Wollblazer, uni, messing-farben; Wollhose, uni braun.

mit tex

Für alle Textiler wollen wir im
Gespräch bleiben



Firmennachrichten

Erfolgreiche Saurer Textilmaschinen AG

Die Saurer Textilmaschinen AG, Arbon/TG, ein Unternehmen der Saurer Gruppe Holding AG, hat in ihrem ersten Geschäftsjahr erfolgreich gearbeitet. Das am 1. Juli aus den Firmen Adolph Saurer, Saurer-Allma GmbH, Hamel AG und Oehler AG gebildete Unternehmen hat seine Marktstellung in den drei Geschäftsbereichen Zwirnmaschinen, Stick- und Steppmaschinen sowie Webmaschinen-Service international laufend verbessert. Der Bestellungseingang ist überdurchschnittlich gut.

Aufgrund des erfolgreichen Starts wird die Saurer Textilmaschinen AG ab Mitte 1990 eine eigene moderne Teilefertigung angliedern, die nahtlos Aufgaben der auslaufenden Saurer-Zentralproduktion übernimmt. Die neue Teilefertigung beliefert die Geschäftsbereiche Stick- und Steppmaschinen und Webmaschinen-Service der AG Adolph Saurer sowie die Hamel AG. Die Fertigung der Saurer-Allma wird in Kempten weiter ausgebaut.

Gleichzeitig werden alle Entwicklungsabteilungen der Saurer Textilmaschinen AG mit modernsten CAD-Systemen ausgerüstet, welche die schrittweise Einführung des CIM (Computer Integrated Manufacturing) im gesamten Produktionsbereich der Firmengruppe ermöglichen wird.

Sohler Airtex GmbH, D-7988 Wangen

Weitere Grossaufträge aus der UdSSR

Im Rahmen einer Renovierung von Wollkombinaten in Astrakhan, Kursk, Morchansk und Riga wird Sohler Airtex in Kürze 72 vollautomatische Abblase-Absaug-Anlagen in die UdSSR liefern.

Die russischen Einkäufer entschieden sich nach zahlreichen Verhandlungsrunden für den Gerätetyp SP 77 S mit programmierbarer Wirtelreinigung über getrennte Blasschläuche und einer Motorleistung von 1,9 kW.

Einige Wochen zuvor schon hatte Sohler auch den Zuschlag für das Projekt Ossery, einer neuen Zinser-Ringspinnerei bekommen. Nach der ersten Ausbaustufe mit 13 200 Spindeln sollen hier voraussichtlich noch in diesem Jahr die Anschlussaufträge für den weiteren Ausbau auf insgesamt 48 000 Spindeln vergeben werden.

Zukunftsorientierte neue Webetechnik

Zwei britische Textilforschungsorganisationen – das Shirley Institute und die Wira Technology Group – haben sich zu der wohl grössten unabhängigen Textilforschungsgruppe der Welt zusammengeschlossen.

Die neue British Textile Technology Group (BTTG) wird in der Lage sein, mindestens £6 Millionen jährlich für Forschung,

Produktentwicklung und Beratung aufzuwenden. Das Shirley Institute wurde 1919 in Manchester im Herzen der Baumwollindustrie von Lancashire gegründet, während die Wira Technology Group, deren Hauptgeschäftsstelle sich in Leeds befindet, seit 1918 eine führende Rolle in der Wollindustrie von Yorkshire spielt.

Im Laufe der Jahre haben die beiden Organisationen weltweit im Dienste von Kunden wie der Weltbank, der Vereinten Nationen, der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und der Asian Development Bank beratend gewirkt. Im Rahmen eines neuen von der Weltbank finanzierten Vorhabens wurde zwecks Wiederaufbau der sudanesischen Textilindustrie eine Durchführbarkeitsstudie ausgeführt.

Die 250 Mitarbeiter der neuen BTTG werden im Zusammenhang mit allen Aspekten der Verarbeitung – von der Handhabung der Rohstoffe bis zum Spinnen, Weben, Färben und Appretieren – Untersuchungen ausführen. Ihr Tätigkeitsbereich wird sich sowohl auf gewebte Stoffe als auch auf Vliesstoffe erstrecken, doch wird auch an der Entwicklung von Produkten mit speziellen Eigenschaften, wie Geotextilien, «Komfort»-Bekleidung und feuerbeständigen Geweben, gearbeitet werden. Teppiche bilden ebenfalls einen wichtigen Tätigkeitsbereich.

In letzter Zeit von der Gruppe in die Wege geleitete Entwicklungen betreffen u. a. ein neues Wollgarnsystem zur Herstellung ultraleichter Stoffe, Verfahren zur Erhöhung der Qualität und Verringerung der Färb- und Appretierkosten und neue, bessere Methoden der Verklebung von Vliesstoffen. Ebenfalls entwickelt werden zum Beispiel «atmungsfreund-



In einem in Manchester befindlichen Labor der BTTG prüft eine Technikerin Wasserfarben, um festzustellen, wie leicht sie sich aus von Schulkindern getragenen Kleidungsstücken auswaschen lassen. Diese Prüfung wurde von der BTTG im Auftrag einer Firma vorgenommen, bevor diese die Farben in den Handel brachte. Sie gibt eine Vorstellung von den von BTTG übernommenen Arbeiten. Die Technikerin kann mit Hilfe eines Spektrofotometers genau feststellen, wieviel Farbe nach dem Waschen im Gewebe zurückbleibt.

liche» Überzüge für Stoffe zur Fertigung von Aussenbekleidung und die Gestaltung einer Reihe von Industrietextilien wie spezialisierten Filterstoffen.

Die Forschungstätigkeit der BTTG sowie ihre Arbeit im Zusammenhang mit der Ausarbeitung von Normen haben zu der Entwicklung einer umfassenden Reihe von textiltechnischen Geräten geführt, die auf den Sektoren der Faser-, Garn-, Gewebe- und Teppichprüfung zum Einsatz gelangen.

British Textile Technology Group
Shirley Towers, Wilmslow Road, Didsbury
Manchester M20 8RX, England

Grossauftrag an Maschinenfabrik Rieter

Aufträge für insgesamt 20 Millionen Franken hat die Maschinenfabrik Rieter von drei Tochtergesellschaften des Bühler-Konzerns erhalten. Die Aufträge der Spinnerei Kunz AG in Windisch, der Spinnerei Kunz AG in Linthal sowie der Spinnerei Dietfurt AG in Dietfurt dienen der Kapazitätserweiterung sowie der Modernisierung und Automatisierung der drei Betriebe.

Einen Auftrag über 6 Flyer F4/1-D und 17 Ringspinnmaschinen G5/2-S, ausgerüstet mit Robofil und Robocreel, erteilte die Kunz AG in Linthal. Ausserdem soll der Transport von Flyer zu Ringspinnmaschinen durch Rieter-Servotrail-Elemente automatisiert werden.

Die Spinnerei Kunz AG in Windisch modernisiert und automatisiert ihr Unternehmen ebenfalls mit einem Flyer-Spulentransportsystem sowie mit neun Ringspinnmaschinen G5/2-S, ausgestattet mit Robofil und Robocreel.

Für die Kapazitätserweiterung bei der Spinnerei Dietfurt AG in Dietfurt wurden vier Kämmaschinen E7/6, drei Strecken RSB 51 sowie das automatische Flyer-Spulentransportsystem und sechs Ringspinnmaschinen G5/2-S, ausgerüstet mit Robofil und Robocreel, bestellt.

Mit diesen Investitionen wird die Konkurrenzfähigkeit der Spinnereien massgeblich erhöht.

Jubiläen

100 Jahre Desco von Schulthess AG, Zürich

Dem Welthandel verpflichtet

Die Zürcher Welthandelsfirma Desco von Schulthess AG feiert dieses Jahr ihr 100jähriges Bestehen. Anlässlich einer Jubiläums-Presskonferenz hat sich die vollständig in Privatbesitz befindliche internationale Firmengruppe erstmals einer breiteren Öffentlichkeit präsentiert.